

FREUNDESKREIS BOTANISCHER GARTEN AACHEN e.V.

Verein zur Förderung eines **BIO**logischen Zentrums AACHen für Ökologie und Umweltkommunikation



Freundeskreis Botanischer Garten, Gut Melaten, Schneebergweg30, 52074 Aachen

SEPA-Bankverbindung des Freundeskreises Botanischer Garten Aachen
IBAN DE84 3905 0000 0005 0526 75 BIC AACSD33XXX
Kontakt: mobil: 0171-2709258 email: info@biozac.de
Rundbrief Nr. 2/2023

«Anrede»
«Vorname» «Nachname»
«Firma»
«Strasse»
«Land»«PLZ» «Ort»

Aachen, 11. Juni 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen, Freunde und Förderer des **BIO**logischen Zentrums AACHen,

in diesem Rundbrief möchten wir einer guten, langjährigen Freundin gedenken, die zu Beginn des Jahres nach kurzer und schwerer Krankheit plötzlich und viel zu früh verstorben ist. Einige werden Ingrid Rosenstein kennen von Führungen im Hohen Venn, wo sie für Haus Ternell tätig war und Schulklassen und Besucher betreut hat. Wir kannten uns seit den Studientagen und Ingrid hat im Freundeskreis von Beginn an mitgearbeitet, verschiedene Funktionen, zuletzt als Kassenprüferin, wahrgenommen. Sie hat aktiv am Aufbau und unermüdlich im Netzwerk der außerschulischen Lernorte, eXploreio.net, mitgewirkt. Ihr Lächeln und die stets herzliche und fröhliche, den Menschen zugewandte Art vermissen wir. Wir werden sie in mehr als guter Erinnerung behalten.

Veranstaltungstermine

Am Sonntag, den **18. Juni 2023 von 14.00 – 18.00 Uhr**, laden wir sie herzlich ein zu unserem
Sommerfest im Karlsruhgarten und Bauerngarten in Melaten

Zusammen mit der 'Offenen Gartenpforte' in Aachen präsentieren wir ihnen unser Gartengelände an Gut Melaten, Schneebergweg 30.

Für das leibliche Wohl sorgen herzhaft-kulinarische Köstlichkeiten, Grillwürste, Apfelsaft von unseren Äpfeln aus dem Rabental, Wein, Sekt und Traubensaft vom Öko-Weingut, natürlich auch Kaffee, Kuchen, heiße und kühle Getränke. Marmeladen, Liköre, Elixiere und Öle mit Zutaten aus Kaiser Karls Garten sowie selbstge-



zogene Blütenstauden werden angeboten. Spiel und Spaß mit Jongleur und Torwandschießen kommen nicht zu kurz.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Gegen 16.00 Uhr startet eine Führung durchs Gelände im Rabental, mit Infos zu Karlsruhgarten, Bauerngarten, Obstwiese und Arboretum, wo Imker ihr Handwerk bei Bienenführungen zeigen. Im Bauerngarten gibt es Tipps zum ökologischen Anbau.



Am **25. Juni 2023** führt Joachim Schmitz eine

Exkursion auf die Halde Noppenberg

Die Renaturierung von Halden ist ein ökologisches und landespflegerisches Problem. Die Halde Noppenberg hat Jahrzehnte allen Begrünungsversuchen getrotzt und trägt heute ein krudes Gemisch aus natürlichen Sand- und Magerrasen, Ruderalflora und exotischen Pflanzversuchen. Am bemerkenswertesten ist das wilde Vorkommen der Rauhen Nelke. Vor mehreren Jahren ist die Halde aus dem Bergrecht entlassen worden und heute frei zugänglich.

Die Länge beträgt 5 km, als Dauer sind drei Stunden angesetzt, weil die Wege z.T. verfallen sind und eine Rast auf dem aussichtsreichen Hochplateau geplant ist.

Treffpunkt ist **um 13.00 Uhr** der Haltepunkt Alsdorf-Busch der Euregiobahn (50.87671, 6.14085). ÖPNV: Mit der Euregiobahn Richtung Alsdorf-Annapark um 12.32 ab Aachen Hbf bis Alsdorf-Busch, an 12.56.

Am Sonntag, den **17. Juli 2022 um 11.00 Uhr**, leitet Dipl.-Ing. Detlef Sambale eine

Führung durch den Stadtpark

Was hat die Mariahilfstraße mit dem Neuen Kurhaus zu tun? Warum steht das Kongressdenkmal im Rosengarten? Kurpark, Kurgarten, Spitalgarten oder doch Farwickpark? Welche dieser Anlagen befinden sich zwischen der Monheimsallee und der Paßstraße, im Kurgebiet nordöstlich der Kernstadt?

Die Führung gibt Antworten, zu diesen und vielen anderen Fragen zu dem ca. 20 Hektar großen Garten- und zeigt die Historie und Entwicklung auf sowie einiges Wissenswerte zu dem ausgeprägten Baumbestand.

Der einfache Rundgang mit leichten Steigungen hat eine Länge von ca. 2 km und dauert ca. 2 Stunden. Kosten entstehen keine (um eine Spende wird gebeten). Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.

Treffpunkt: Monheimsallee 44, 52062 Aachen, vor dem neuen Kurhaus, ehem. Standort des Spielcasinos

Anfahrt: ÖPNV: Mit einer der zahlreichen Linien zum Bushof oder zur Monheimsallee

Sonstiges: Nach der Tour besteht Gelegenheit zur Einkehr in dem Restaurant ‚Auszeit‘ der Carolus Thermen.

Am **22. Juli** und **16. September 2023** jeweils **16.00 Uhr** gibt es eine **Führung für Alle** im Karlsruhgarten Melaten.

Wir setzen die Tradition fort, zusammen mit der Kirchengemeinde St. Foillan am Fest Mariä Himmelfahrt, dem **15. August 2023 um 17.45 Uhr**, Kräuter aus Feld, Flur und Garten der Gottesmutter Maria zu weihen. Wir laden sie herzlich ein, an der

Kräuterweihe

in der Kirche St. Foillan mit einer Andacht teilzunehmen.

Am **15. September 2023** bietet Joachim Schmitz eine

„After Work“-Exkursion im Aachener Stadtwald

an. Farne kommen im heutigen Biologieunterricht nicht mehr vor. Deshalb sollen nicht nur mehrere, z.T. seltenere Arten demonstriert, sondern auch der Lebenszyklus von Farnen allgemein erläutert werden.

Die Länge der Exkursion beträgt 3 km, die Dauer ca. 1 Stunde. Treffpunkt ist um **16.25 Uhr der Wanderparkplatz Osterweg/Lütticher Straße** (50.74213, 6.06046). ÖPNV: Mit der Linie 2 (AC-Bushof ab 15.55) oder Linie 24 (AC-Bushof ab 16.00) bis Waldschenke, von hier aus ca. 400 m weiter die Lütticher Straße entlang.

Anschließend besteht die Möglichkeit zur Einkehr in Gut Entenpfuhl oder der Waldschenke.

Schon jetzt wollen wir auf weitere Veranstaltungen im September hinweisen:

17. September 2023: Aachen Waldfriedhof, Ehrenfriedhof u. Bismarckturm (Detlef Sambale).

Am **24. September 2023** findet in Rurberg ein weiteres

Obstwiesenfest

statt. Wir werden dort zusammen mit der BiNE vertreten sein. Den **Apfelsaftpresstag** planen wir für den **30. September 2023** am Pumpenhaus im Rabental.

Zur Information: Auf der Mitgliederversammlung am 29. März 2023 wurde Gerhard Hiß zum Kassenprüfer für 2 Jahre gewählt.

Hier noch die Termine zur schnelleren Orientierung im Überblick für den AK Umwelt, die Arbeiten im Karls- und Bauerngarten und die Führungen im Karlsruhgarten

TERMINE AK UMWELT IM JAHR 2023:

22.06. / 17.08. / 21.09. / 19.10. / 16.11.

Die Sitzungen des AK um 18.00 Uhr werden per Videokonferenz oder, je nach Coronalage, im Pumpenhaus am Rabentalweg durchgeführt.

TERMINE FÜR DIE ARBEITEN IM KARLS- UND BAUERNGARTEN IM JAHR 2023:

24.06. / 08.07. / 22.07. / 05.08. / 19.08. / 02.09. / 16.09. / 30.09. / 14.10. / 28.10.

Die Termine beginnen gegen 10.00 Uhr und enden je nach Arbeitsanfall und Wetter zwischen 13.30 und 14.00 Uhr.



Als neue Mitglieder des Freundeskreises begrüßen wir herzlich:

Margret Behrens, Aachen
Birgit Jakobs, Aachen

Andreas Gebhardt, Baesweiler
Sarah Krämer & Tobias Janßen, Aachen

Karl Heveling, Aachen

Wir verbleiben mit den besten Grüßen


Dr. K.J. Strank
Vorsitzender u. Geschäftsführer


Karl Schultheis
Stv. Vorsitzender

Kurzberichte

Berichte zu den pädagogischen Aktivitäten des Jahres (Dr. Ruth Gestrich-Schmitz)

In der **MINT-Woche** vom 17. – 20. April 2023 besuchten täglich 25 Kinder aus den ersten und zweiten Klassen der Grundschule Alt-Merkstein im Rahmen der dort alle zwei Jahre stattfindenden MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) - Woche den Karlsruhgarten in Melaten. Auch wenn nicht immer die Sonne vom Himmel lachte, selbst an den verregneten, kühlen Tagen hatten die Kinder Spaß daran, die Aufgaben an den verschiedenen Stationen zu bearbeiten. Beim Gartenrätsel, Duftmemory und „Blind durch den Garten“ konnten sie die Pflanzen mit allen Sinnen erleben. Welche Kräuter und Gemüse, die es im Karlsruhgarten gibt, in Alltagsprodukten enthalten sind, sollte man bei der Station „Einkaufskorb“ herausfinden. Wer einmal selbst als Kaiser Karl durch den Garten schreiten wollte, tat dies ausgestattet mit Krone und Reichsapfel. Tiere im Garten suchen und in der Becherlupe betrachten, war besonders beliebt. Neben Schnecken fanden die Kinder auch eine Vielzahl anderer Tiere wie Feuerwanze, Marienkäfer, Blattlaus, Samtmilbe, Schlupfwespe und Heuschrecke. Zum Abschluss stärkten sich alle mit Kräuterquark, selbst angerührt mit Bärlauch und Schnittlauch aus dem Karlsruhgarten, und mit Minze verfeinertem Apfelsaft der Äpfel aus dem Rabental, bevor sie den Rückweg zu Fuß zum Westbahnhof antraten.



Am Dienstag, dem 16. Mai 2023, kam eine Gruppe von 16 Grundschulkindern zum Thema **Chemie im Garten** zu uns in den Karls- und Bauerngarten, die im Rahmen der Reihe „Chemie für helle Köpfe“ schon mehrere, ganz unterschiedliche Nachmittage zum Thema Chemie an außerschulischen Lernorten verbracht hatten. Dabei ging es im Karlsruhgarten um Pflanzendüfte und kleinste chemische Unterschiede in den Duftstoffen, die



zu völlig unterschiedlichen Geruchsempfindungen führen, wie bei Minze und Kümmel. Im Bauerngarten probierten die Kinder aus, wie man mit Hilfe eines Filterpapiers herausfinden kann, ob man neben dem grünen Chlorophyll im Ahornblatt auch noch andere Farbstoffe sichtbar machen kann.

Am 21. Mai fand wieder das **Lernfest des eXploregio.net**, des Netzwerks der außerschulischen Lernorte in der Euregio, statt. Dieses Mal herrschte im **Zinkhütter Hof** von 11 bis 16 Uhr reger Andrang am Stand des Freundeskreises Botanischer Garten Aachen, wo es darum ging, wie der Pollen mit Hilfe der Bienen in den Honig kommt. Mitmach-Experimente faszinierten nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen.



Am 26. Mai 2023 haben wir für die siebte Klasse der Realschule Patternhof Eschweiler ein ganztägiges **Modul** zum Thema **Boden** durchgeführt, **im Rahmen des BioL³** (Lehr-Lern-Labor Biowissenschaften) in Zusammenarbeit mit dem Lehr- und Forschungsgebiet Didaktik der Biologie der RWTH Aachen. Nach einer Einführung zum Thema Boden wurde auf der großen Rabentalwiese eine Bodenprobe entnommen und untersucht. Wie ist der Boden strukturiert? Das versuchten die Schüler*innen mittels Schlämmprobe, Fingerprobe, Versuchen zur Wasserhaltefähigkeit und zum Filtrationsvermögen herauszufinden. Eine chemische Analyse sollte etwas über die Nährstoffe im Boden aussagen. Und die Bodenlebewesen kamen auch nicht zu kurz. Regenwürmer aus der Bodenprobe und andere Bodentiere aus dem Komposthaufen im Bauerngarten wurden begutachtet und deren Bedeutung für einen guten Boden erörtert. Den Schüler*innen machte das praktische Arbeiten im Gelände viel Spaß.



Die Arbeit mit den Kindern bei den verschiedenen umweltpädagogischen Projekten macht viel Freude. Zu unserer Unterstützung suchen wir weitere Mitstreiter*innen, die gerne in diesem Themenbereich und mit Kindern mitarbeiten möchten.

Dafür muss man nicht Biologie studiert haben!

Wer sich dafür interessiert, melde sich bitte bei Ruth Gestrich-Schmitz (email: agoeff@biozac.de).

